

Geräteinitiative „Digitales Lernen“

Die Digitalisierung erfasst heute schon nahezu alle Lebensbereiche, das World Wide Web ist nicht mehr wegzudenken. Mit der Digitalisierung gehen nicht nur Veränderungen in der Kommunikation einher, sondern auch im Bereich des Wirtschaftens und des Arbeitens.

Aus diesem Grund wurde vom Bildungsministerium die Geräteinitiative "Digitales Lernen" ins Leben gerufen.

Im Rahmen des 8 Punkte-Plans „Digitale Schule“ ist die Ausgabe **digitaler Endgeräte** an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I - beginnend mit der **5. und 6. Schulstufe im Wintersemester 2021/22** - vorgesehen.

Damit werden die Voraussetzungen dazu geschaffen, im Zukunftsfeld der Digitalisierung diese wichtige Kompetenz erstmalig breitflächig zu verankern und allen Schüler*innen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen.

Der Bund wird dazu drei Viertel der Anschaffungskosten der Endgeräte übernehmen. Eltern tragen einen Selbstkostenanteil von 25%. Es wird jedoch eine ausreichende soziale Abfederung gewährleistet sein. Die private Nutzung der Geräte – vor allem für schulische Zwecke wie Hausaufgaben, Teamarbeit, Recherchieren und Üben - ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bildungsregion Mühlviertel hat allen Schulen eine Teilnahme an diesem Projekt empfohlen. Die IMS Steyregg wird sich – unter anderem auch als zertifizierte **digiTNMS** (Digital -Technik -Naturwissenschaften) - an der Umsetzung dieses Projekts beteiligen.

Ein individueller Ankauf ist nicht notwendig, da die Geräte vom Bund eingekauft werden und dann in das Eigentum der Kinder übergehen.

Von den möglichen Gerätevarianten haben wir uns für den Einsatz von Windows Tablets mit Stift und Tastatur entschieden.

Betreffend die praktische Umsetzung arbeitet die IMS Steyregg bereits intensiv an einem Digitalisierungskonzept für einen sinnvollen Einsatz der digitalen Endgeräte im Unterricht im kommenden Schuljahr.